Eingegangene Anträge zum Haushalt 2016

Städtepartnerschaft
Bradford on Avon - Norden e.V.

Kontakt: Hans-Enno Schepker
Westweg 17
26506 Norden
Tel. 04931 / 5831
famile-schepker@t-online.de

Stadtverwaltung
Frau Bürgermeisterin
Barbara Schlag
Am Markt
26506 Norden

Eingang am
30.10.2015
Anl.: 1

1. Nov. 2015

Sehr geehrte Frau Schlag,

wie bereits durch Rundschreiben angekündigt, beabsichtigen wir im nächsten Jahr wieder turnusmäßig unsere Partnerstadt Bradford-on-Avon zu besuchen um dabei, wie seit über 45 Jahren, den Gedanken der Städtepartnerschaft zu pflegen und weiter auszubauen.

Eine Einladung seitens der Twinning Association liegt vor und „drüben" wird schon intensiv am Besuchsprogramm gearbeitet.

Unsererseits sind die Planungen natürlich auch schon in vollem Gang. Wir beabsichtigen wieder mit eigenem Bus und per Nachtfähre via Hoek van Holland – Harwich (und umgekehrt) zu reisen. Bus und ein Kabinenkontingent sind reserviert.

Kommen wir zum Kern: Ein solcher Austausch ist natürlich nicht mit einer Pauschalreise zu vergleichen, kostenmäßig schon gar nicht. Zusätzlich zum Reisepreis entstehen Kosten für Eintrittsgelder kultureller Einrichtungen, Parkgebühren, Gastgeschenk, allgemeine Vorbereitungen, administrative Kosten etc.

Seit Auflösung des Partnerschaftsausschusses der Stadtverwaltung im Jahr 1982, kümmern wir uns als Verein offiziell um alle Belange in Sachen Städtepartnerschaft.

Jahrelang wurde unsere Arbeit durch einen jährlichen Zuschuss der Stadt unterstützt. Diese Regelung wurde aus nachvollziehbaren Gründen eingestellt. In diesem Zusammenhang wurde darauf aufmerksam gemacht, dass jedoch weiterhin Gelder für bestimmte Zwecke zur Verfügung stehen. Eine gezielte Antragsstellung wurde empfohlen.

Für o.g. Unternehmung erlauben wir uns somit, einen Zuschuss in Höhe von 1.500, € zu beantragen. Wir bitten um Prüfung und würden uns über einen positiven Bescheid sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß

Hans-Enno Schepker

10.11.2015

Antrag auf Förderung des North Coast Festivals 2016

Eingang am 12.11.15
Anl.:

An
Stadt Norden
Frau Schlag
Am Markt 15
26506 Norden

Von
North Coast Festival
Vertreten durch
Henning Schwarz
Parkstraße 45A
26506 Norden

Sehr geehrte Frau Schlag,

nach dem großen Erfolg des North Coast Festivals 2015 haben wir uns vom Organisationsteam dazu entschlossen das Festival auch im Jahre 2016 durchführen zu wollen. Dazu benötigen wir allerdings erneut die finanzielle Unterstützung der Stadt Norden. Das North Coast Festival besteht nun seit sechs Jahren und ist ein wichtiger Bestandteil der Jugendkultur in Norden und Umgebung. Auch ist das Festival für viele Jugendliche ein Höhepunkt im Sommer, denn an diesem Abend wird nur etwas für sie allein getan. Im Jahre 2015 konnten wir eine Besucherzahl von 1900 erzielen und alles ist an diesem Abend gut gelaufen. Für den weiteren Erfolg im Jahre 2016 beantragen wir daher 20 000€, um eine Durchführung zu sichern. Die Stadt Norden profitiert zu einem davon, dass etwas für die Norder Jugendlichen getan wird und zu anderem auch als Werbung für die Stadt. Wir sind mittlerweile an einen Punkt angelangt, an dem wir eine kulturelle Bewegung für Jugendliche sind. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Henning Schwarz
Henning Schwarz

M1.1.
– zum Haushalt
– Ø an Bi (3.2(...

11.11.

North Coast Festival

Tel 01624375934 | Parkstraße 45A 26506 Norden | https://www.facebook.com/northcoastfestival
northcoast[illegible]@gmail.com

GleichArt Café Norden

29.12.2015

GleichArt- Postfach 10 02 43- 26492 Norden

Stadt Norden
Die Bürgermeisterin
Am Markt 15

26506 Norden

STADT NORDEN
Die Bürgermeisterin
Eing. 29. DEZ. 2015
Orga-Einh. Bü Anl

1/1.1
zum Haushalt

Antrag auf Bezuschussung der Gruppe "GleichArt" für 2016

Sehr geehrte Frau Schlag,

seit 2007 gibt es in Norden die Gruppe „GleichArt", der unter Mitwirkung des Queeren Netzwerk Niedersachsen (QNN) gegründet wurde. Diese Gruppe arbeitet über das QNN eng mit dem niedersächsischen Sozialministerium zusammen und hat sich als Ziel gesetzt, die Diskriminierung von Schwulen, Lesben, Trans* und Inter*Personen abzubauen und eine Anlaufstelle für Menschen gleichgeschlechtlicher Lebensart im Norderland zu sein.

"GleichArt" bietet seit Juni 2009 das GleichArt Café als ständigen Treffpunkt an und hat im Jugendhaus der Stadt Norden an zwei Tagen im Monat (ersten und dritten Montag im Monat) geöffnet.

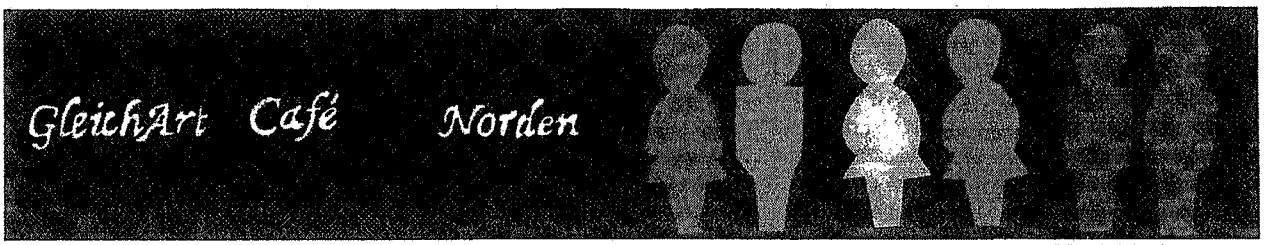
Damit ist in Norden die Möglichkeit geschaffen worden, sich auszutauschen, Hilfe zu suchen und Rat zu erhalten.

Auch hat das GleichArt Café sich durch die Aktivitäten in den letzten Jahren als fester Anlaufpunkt in Norden bewiesen.

Zu den Aktivitäten der Gruppe gehörten im Jahr 2015 z.B. ein drittes Bücherpaket für die Stadtbibliothek Norden zu Lesbisch/Schwulen Themen sowie erstmals auch über Trans* und Inter*, das jährliche Queer-Bosseln in Norddeich, Seminare in der Akademie Waldschlösschen, Teilnahme am CSD NordWest in Oldenburg zur Präsentation ostfriesischer Gruppen sowie die Teilnahme am zweiten CSD in Aurich mit einem eigenen Stand, die Teilnahme am Kongress „Gemeinsam für Vielfalt" des niedersächsischen Sozialministeriums, die Mitorganisation der Impulsveranstaltung „Akzeptanz für Vielfalt" im Jugendhaus Norden, ein Vortrag im Jugendhaus zum Thema Trans* auf dem Land, die Kooperation mit der niedersächsischen Präventionskampagne „SVeN – Schwule Vielfalt erregt Niedersachsen sowie die Kooperation mit dem VHS Filmclub bei der Präsentation eines Filmes zum Thema Trans*.

Anschrift:
GleichArt
Timo Rabenstein
Postfach 10 02 43
26492 Norden

Kontoverbindung:
comdirect
IBAN: DE98200411550867109100
BIC: COBADEHD055
Kontonr: 8671091
BLZ: 200 411 55



29.12.2015

Zusätzlich hat die Gruppe GleichArt aktiv am Aufbau des Ende 2013 gegründeten schwul-lesbischen Aufklärungsprojekt SchLAu Ostfriesland mitgewirkt und unterstützt diese.

Die Gruppe GleichArt ist auf ehrenamtlicher Basis tätig und arbeitet eng mit dem QNN zusammen. Lediglich ein Teil der Ausgaben wird vom QNN gedeckt. Damit die Arbeit erfolgreich fortgesetzt werden kann (wie in den letzten Jahren von der Stadt Norden unterstützt), bittet unsere Gruppe weiterhin um finanzielle Unterstützung der Stadt Norden.

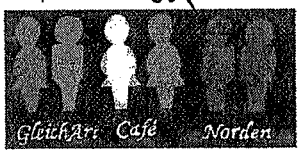
Bei der Unterstützung durch die Stadt Norden denken wir, dass die Kontinuität der Aktionen als entsprechende Würdigung eine regelmäßige jährliche Bezuschussung rechtfertigt, ohne jährlich eine neue Beantragung zu stellen.

Verwendungsnachweise legen wir natürlich gerne auf Wunsch vor.

Unserer Gruppe wäre mit einem Zuschuss in Höhe von 300,- Euro jährlich sehr geholfen.

Über eine positive Nachricht freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen



Anschrift:
GleichArt
Timo Rabenstein
Postfach 10 02 43
26492 Norden

Kontoverbindung:
comdirect
IBAN: DE98200411550867109100
BIC: COBADEHD055
Kontonr: 8671091
BLZ: 200 411 55

NORDER RUDER-CLUB E.V.

NORDER RUDER-CLUB E.V. Eselspfad 7, 26506 Norden

Stadt Norden

z.Hd. Frau A. Zitting

Am Markt 15

26506 Norden

STADT NORDEN
Die Bürgermeisterin
Eing. 13. JAN. 2016
Orga-Einh. 2.2 Anl. 4

Norden, 11.01.2016

üb. StR 2.V. / b.R.: In welchem Umfang sind vergleichbare Unterhaltungsarbeiten bezuschußt worden?

Antrag auf Zuschuss für notwendige Renovierungsmaßnahmen des Vereinsgebäudes am Hafen 5

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser vereinseigenes Gebäude Am Hafen 5 (ehemalige Herlynsche Werft) wurde in den Jahren 1998-2000 aufwändig renoviert. Die damaligen finanziellen Mittel erlaubten es leider nicht den zum Gebäude gehörenden außenliegenden Treppenaufgang zu sanieren. Mittlerweile ist der Treppenaufgang baufällig und muss saniert werden. Da die vereinseigenen Mittel stark begrenzt sind, haben wir uns für eine Kostengünstige Lösung entscheiden (sh. beiliegenden Kostenvoranschlag der Fa. Lütjens vom 03.09.15). Nach Rücksprache mit dem Denkmalschutz der Stadt Norden, Frau Borchert, werden die im vorgenannten Kostenvoranschlag genannten Trittstufen nicht akzeptiert. Entsprechend wurde ein Ergänzungsangebot von der Fa. Lütjens eingeholt (Kostanvoranschlag Lütjens vom 04.01.2016 liegt anbei). Zur notwendigen Treppensanierung kommt der Austausch der maroden Holzfenster im Umkleidebereich des vorgenannten Gebäudes hinzu. Hier haben wir ein kostengünstigeres Angebot der Fa. Pflüger eingeholt. Die Fenster müssen aus Gründen des Denkmalschutzes aus Holz sein. Finanziell stellt sich die Situation folgendermaßen dar :

Renovierung Außentreppe	4799,74 €
Mehrkosten Trittstufen	1130,50 €
Holzfenster Umkleidebereich	2985,71 €
Gesamtkosten der Maßnahmen	8915,95 €

Beim KSB Aurich wurde ein Antrag auf Sportstättenbauförderung gestellt. Da hier maximal 30 % der vorgenannten Summe förderfähig ist (also 2674,79€) , beträgt der finanzielle Aufwand für den Norder Ruderclub 6241,16€. Dieser Betrag stellt für den Norder Ruderclub eine hohe finanzielle Belastung dar. Daher bitte wir um eine entsprechende Bezuschussung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Dirks

Norder Ruder-Club e.V.
gegründet 1963
26506 NORDEN

- Erster Vorsitzender-

Bankverbindung: IBAN DE32 2835 0000 0000 0022 04, BIC BRLADE21ANO

NORDER RUDER-CLUB E.V.

NORDER RUDER-CLUB E.V. Eselspfad 7, 26506 Norden

Stadt Norden
z.Hd. Frau A. Zitting
Am Markt 15
26506 Norden

Norden, 18.01.2016

Antrag auf Bezuschussung der Sanierungsmaßnahmen Norder Ruderclub, Antrag vom 11.01.2016

Sehr geehrte Damen und Herren,

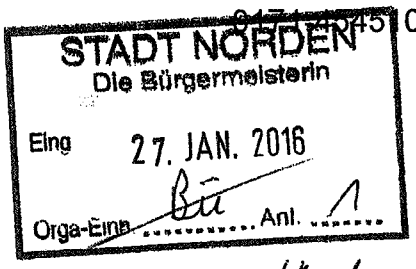
ich beziehe mich auf den o.g. Antrag. Wir möchten um die Bewilligung von 50% der Fehlbedarfssumme in Höhe von 6241,16€ bitten, d.h. eine konkrete Förderung in Höhe von 3120,00€.

Mit freundlichen Grüßen

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden

Hans Forster
Kirchstraße 44
26506 Norden

Norden, d. 27.01.2016
Tel.: 168028
[illegible] 02



An die
Bürgermeisterin der Stadt Norden
Frau Barbara Schlag
Am Markt 15

26506 Norden

1) 1.1 / 2.1 für den Haushalt 2016 / z.v.v. im VA am 22.2 u. im Rat am 2.3.
2) 1.2 Ø 2.6.

Antrag an den Rat der Stadt Norden; hier: finanzielle Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingshelferinnen und Flüchtlingshelfer in der Stadt Norden

Sehr geehrte Frau Schlag,

im Namen der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden reiche ich hiermit nachfolgenden Antrag ein. Ich bitte Sie, diesen Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Rates der Stadt Norden zu setzen.

<u>Der Rat der Stadt Norden möge beschließen:</u>

Mit Freude und Anerkennung nimmt der Rat der Stadt Norden zur Kenntnis, dass die Hilfsbereitschaft für die Flüchtlinge und Asylsuchenden in unserer Stadt sehr groß ist.

Viele ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger bieten konkrete Hilfe vor Ort an. Diese Menschen lindern unentgeltlich so manche "akute Not" der geflüchteten Menschen; wir sollten sie deshalb noch besser unterstützen.

Denn wir wissen, dass wegen der zunehmenden Anzahl der Flüchtlinge in unsere Region, die Arbeit auch der Flüchtlingshilfe Norden in Zukunft nicht weniger werden wird. Und schon jetzt sind viele Helferinnen und Helfer am Ende ihrer Kräfte. Es ist absehbar, dass die bisherigen Strukturen nicht mehr ausreichen, um alle Probleme vor Ort bewältigen zu können. Die Grenzen des Ehrenamtes sind schnell erreicht. Dies gilt auch in finanzieller Hinsicht. Nicht wenige der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nehmen selbst Geld in die Hand, um schnelle Linderung herbeizuführen. Eine Entlastung der Ehrenamtlichen ist daher dringend geboten.

Der Rat der Stadt Norden beschließt daher eine finanzielle Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingshelferinnen und Flüchtlingshelfer in der Stadt Norden. Hierfür wird ein Fond eingerichtet, der für deren konkrete Arbeit gedacht ist. In den Haushalt der Stadt Norden wird zunächst eine Summe in Höhe von 3.000 Euro eingestellt. Die Förderkriterien werden gemeinsam mit der Flüchtlingshilfe Norden erarbeitet und zur Grundlage für die Erstattungen der Auslagen der Helferinnen und Helfer gemacht.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Forster
(Mitglied der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Norden)